
Kulturring Pohlheim e. V.

ABTEILUNG THEATER UND KONZERTE
Renate Werner, Petersweiher 16, 35394 Gießen, TEL. und FAX (0641) 4990888
e-mail: Kulturring.Pohlheim@gmx.de



Gießen, den 14.10.2017

Richard Löwenherz

Ritter oder Rabauke auf dem Königsthron?

"Die Landesausstellung im Historischen Museum der Pfalz in Speyer untersucht den Mythos Richard Löwenherz. Charismatischer König, wagemutiger Ritter, Kreuzfahrer ins Heilige Land und einer der berühmtesten Gefangenen der Weltgeschichte.

Unzählige Mythen und Legenden ranken sich um den Herrscher, dessen Reich England und weite Teile Frankreichs umfasste. Schon zu seinen Lebzeiten bildete sich ein beispielloser Mythos um Richard Löwenherz.

Über 150 einzigartige Exponate aus Museen und Bibliotheken in Deutschland, England, Frankreich, Österreich und der Schweiz veranschaulichen sein Leben und die Stätten seines Wirkens. Darunter sind kostbarste Handschriften, die erstmals in Deutschland zu sehen sind, Reliquiare, beeindruckende Skulpturen und Waffen. Eingebettet in eine stimmungsvolle Ausstellungsarchitektur erzählen die ausgesuchten Originale vom Aufstieg und Fall des berühmtesten englischen Königs des Mittelalters."

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Mittwoch, dem 28.2.2018**, werden wir Richard Löwenherz in einer Führung im Historischen Museum kennen lernen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Speyer fahren wir zum

Hambacher Schloss

"Die im Pfälzischen Erbfolgekrieg 1688/89 völlig zerstörte Burg war 1823 an vermögende Neustadter Bürger versteigert worden und zum Zeitpunkt des Hambacher Festes in Privatbesitz. Am 27. Mai 1832 erreichte die Schlossruine jener Festzug, der sie für immer in die Geschichtsbücher eingehen ließ.

Der Festzug startete vom Neustadter Marktplatz. Eine nicht enden wollende Schlange von Menschen bahnte sich den Weg hinauf zum Hambacher Schloss. Nachdem der Zug sich in Bewegung gesetzt hatte, wurde mit feierlichem Ernst das Lied angestimmt: „Was ist des Deutschen Vaterland.“

Man demonstrierte für die nationale Einheit Deutschlands sowie für ein „conföderiertes republikanisches Europa“, für Presse-, Meinungs-, Versammlungsfreiheit und die Gleichberechtigung der Frauen sowie für die Abschaffung der Zölle und der hohen Steuern.

„Es lebe die Freiheit!“ schallte es Männern und Frauen entgegen, sobald sie den ersten Mauerring der Hambacher Burganlage passierten, Schauplatz des mit großer Spannung erwarteten „Nationalfestes der Deutschen“. Auf dem höchsten Punkt des Schlosses, dem Turm, wurden die schwarz-rot-goldene Farben mit der Aufschrift „Deutschlands Wiedergeburt“ aufgepflanzt und auf der höchsten Zinne die polnische und die französische Fahne, um so den europäischen Gedanken zu betonen.

Unter den Rednern war Philipp Jakob Siebenpfeiffer, der u. a. forderte, dass die Deutschen sich nicht mehr wie Knechte unter das Joch ihrer Fürsten beugen sollten. Er prophezeite ein wirtschaftlich geeintes Europa, in dem Frauen und Männer gleichberechtigt seien und in dem das Volk seine nationale Einheit durchsetzen werde.

Bis nach dem Zweiten Weltkrieg blieb das Hambacher Schloss Ruine. Als die Burg 1952 in den Besitz des damaligen Landkreises Neustadt kam, begannen erste Aufbauarbeiten. Seit 1982, zur 150. Wiederkehr des "Hambacher Festes", sanierte der Landkreis Bad Dürkheim als Rechtsnachfolger die Ruine.

Die Dauerausstellung "Ein Fest für die Freiheit" im Hambacher Schloss richtet sich an Jung und Alt. Sie vermittelt die Lebensumstände der Menschen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und die Ideen und Visionen dieser Aufbruchzeit. Ausgehend vom "Hambacher Fest" 1832 zieht sie die Stationen zur Freiheit und Demokratie in Deutschland nach. "

Nach so viel Kultur, Geschichte und Politik haben wir uns eine Stärkung bei einer

Weinprobe mit Pfälzer Weinen und einem Vesperteller

redlich verdient, bevor wir uns gegen Abend auf die Heimreise machen.

Die anteiligen Kosten für diese Tagesfahrt belaufen sich auf € 52,00.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, muss leider gelost werden.

Im Preis enthalten:

Bustransfer nach Speyer und zurück

Eintrittsgeld und Führung im Historischen Museum in Speyer und im Hambacher Schloss

Weinprobe und Vesperteller auf einem Pfälzer Weingut

Mittagessen ist nicht im Preis enthalten.

Ich hoffe, dass diese Fahrt Ihr Interesse findet und Sie sich zahlreich mit dem angefügten Anmeldezettel bis zum **29.10.2017** anmelden.

Anfang Dezember werden € 10,00 abgebucht, damit ist Ihre Teilnahme bestätigt.

Der Rest wird erst Mitte Februar eingezogen.

Die Karten für die Oper

Don Giovanni

am **Samstag, dem 4.11.2017**, sind Ihnen bereits mit der Post zugegangen oder von Herrn Ihle zugestellt worden. Wenn Sie als Mitglied eines Abos automatisch angemeldet sind oder sich zu dieser Veranstaltung angemeldet und bis jetzt keine Karte(n) erhalten haben, melden Sie sich bitte bei mir.

Es werden 2 Busse eingesetzt. Die Abfahrtszeiten und Haltestellen entnehmen Sie bitte der Info 3.

Die Haltestellen Grüningen Steinberger Straße und Dorf-Güll Hof-Güller Straße werden nicht angefahren.

Die anteiligen Kosten für den Bustransfer werden bei den betroffenen Damen und Herren nicht abgebucht. Sie können aber gern bei einer anderen Haltestelle (kostenfrei) zusteigen.

Für die Veranstaltung

The Bar at Buena Vista

am **Freitag, dem 16.3.2018**, in der Alten Oper in Frankfurt konnten alle Kartenwünsche erfüllt werden. Die Abbuchung der anteiligen Kosten, die Ihre Teilnahme bestätigt, erfolgt Ende Oktober.

Die Abfahrtszeiten und Haltestellen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Für die Aufführung der Oper

Hänsel und Gretel

am **Donnerstag, dem 28.12.2017**, gibt es inzwischen eine Warteliste.

Die Abfahrtszeiten und Haltestellen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Fahrt nach Leipzig am 6./7.4.2018 unter dem Motto

Leipzig - Schönheit nach Noten

ist inzwischen ausgebucht. Die 1. Rate in Höhe von € 50,00, die Ihre Teilnahme bestätigt, ist bereits abgebucht worden.

Es besteht eine recht große Warteliste.

Am **Montag, dem 1.1.2018**, haben Sie - wie jedes Jahr - die Gelegenheit, das Neue Jahr mit einem

Neujahrskonzert

im Stadttheater Gießen zu beginnen.

Es stehen 25 Karten in der 1. Preisgruppe zu einem Preis von € 32,60 und 25 Karten in der 2. Preisgruppe zu einem Preis von € 30,20 zur Verfügung.

Die Damen und Herren des Super Abos sind automatisch angemeldet, alle anderen Interessenten melden sich bitte bis zum **29.10.2017** mit dem angefügten Anmeldezettel an.

Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, muss leider gelost werden.

Die Abbuchung, die Ihre Teilnahme bestätigt, erfolgt Mitte November.
Beginn ist 18.00 Uhr.

Es wird kein Bus eingesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Werner

Anmeldezettel auf der Rückseite

Ich melde mich /Wir melden uns zu der

Tagesfahrt in die Pfalz

am **Mittwoch, dem 28.2.2018**, an und bin /sind mit dem Einzug der anteiligen Kosten einverstanden.

.....
Name(n), Vorname(n)

.....
Unterschrift

.....

Ich melde mich /Wir melden uns zum

Neujahrskonzert

am **Montag, dem 1.1.2018**, an und bin /sind mit dem Einzug der anteiligen Kosten einverstanden.

Ich möchte / Wir möchten Karten in der Preisgruppe.

Falls die von mir gewünschte Preisgruppe nicht mehr zur Verfügung steht, bin ich auch mit einer anderen Preisgruppe einverstanden.
(bitte streichen, wenn Sie damit nicht einverstanden sind)

.....
Name(n), Vorname(n)

.....
Unterschrift